

Ausschreibung für den Westfalen-Cup 2026

am Sonntag, 27.09.2026

Im LLZ, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

1. Vorbemerkung zum Titel „Westfalen-Cup“

Der Westfalen-Cup richtet sich an die Mannschaften der Westfalen-, Verbands- und Bezirksligen Luftgewehr Auflage.

Der Westfalen-Cup zeichnet sich dadurch aus, dass andere Wettkampfformate angeboten werden. Am Westfalen-Cup 2026 haben 25 Mannschaften mit 97 Schütz*innen teilgenommen.

Der gesamte Wettkampf findet an einem Tag statt; jede Mannschaft hat mindesten zwei Starts, bis zum Finale maximal vier Starts.

2. Teilnahmevoraussetzungen für den Westfalen-Cup 2026

2.1 Luftgewehr-Auflage

2.1.1 Der Westfalen-Cup richtet sich an die Mannschaften der Westfalen-, Verbands- und Bezirksligen Luftgewehr Auflage.

2.1.2 Die gemeldeten Schützen*innen müssen im Sportjahr 2026 mindestens 35 Jahre jung sein. (Keine Setzliste)

3. Mannschaftsmeldung und Mannschaftsbildung

3.1 **Meldeschlussstermin** ist der **02. September 2026**

3.2 Luftgewehr-Auflage

Die **maximale Mannschaftszahl** Luftgewehr Auflage beträgt **32**, bei mehr als 32 Meldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

3.3 Ein Verein darf maximal **1** Mannschaft Luftgewehr-Auflage melden.

3.4 Eine Mannschaft besteht aus **3** Schützen*innen (rein oder gemischt).

3.5 Je Mannschaft können maximal **6** Schützen*innen gemeldet werden. **3** Schützen*innen schießen aktiv, maximal 3 Schützen*innen sind Ersatzpersonen, Betreuer, etc.

3.6 Bitte die Mannschaftsmeldung der gesamten Mannschaft sowie die Teilnehmer des ersten Starts bereits bis **Freitag, 18.09.2026** an ligaleiter@matthias-wirz.de zusenden, damit wir die Standbelegungen vorbereiten können.
Ummeldungen sind bis 30 Minuten vor der ersten Standbelegung möglich!

3.7 Es gibt bei dem Westfalen-Cup (Sonntag, 27.09.2026) keine Setzlisten.
Der/die Mannschaftsführer*in stellt zu jedem Wettkampfstart die Mannschaft neu auf.
Es besteht jeweils die Auswahl 3 aus maximal 6.

3.8 Es wird kein Startgeld erhoben.

4. Gruppenauslosung

4.1 Die **Gruppenauslosung** findet am **6. September 2026** um **14:30 Uhr** in Anwesenheit von einem Kampfrichter im LLZ, Eberstraße 30, 44145 Dortmund statt.

4.2 Für den Westfalen-Cup am 27. September 2026 werden die gemeldeten Mannschaften in Gruppen von A bis D gelost.
Die 1. gezogene Mannschaft startet in Gruppe A.
Die 2. gezogene Mannschaft startet in Gruppe B. usw.
Die 5. gezogene Mannschaft startet in Gruppe A. usw.

Somit besteht die Chance, dass Mannschaften aus unterschiedlichen Ligen im Wettbewerb antreten und sich untereinander messen können.

4.3 Die gemeldeten Mannschaften werden am 9. September 2026 über die Gruppenauslosung - individuell per E-Mail informiert.

5. Regelwerk

5.1 Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes in der zurzeit aktuellen Fassung zum Zeitpunkt des Wettkampfes, Abweichungen sind in dieser Ausschreibung geregelt.

5.2 Der Veranstalter – Westfälischer Schützenbund 1861 e.V. (WSB) stellt ergänzende Richtlinien für diesen Wettbewerb auf.
Seht dazu den Punkt 6 „Wettkampfablauf“.

5.3 Mit der Mannschaftsmeldung akzeptiert jede Mannschaft das Regelwerk.

5.4 Die Liga- und Rundenwettkampf-Richtlinie des Westfälischen Schützenbundes gilt **nicht** für den Westfalen-Cup 2026.

6. Wettkampfablauf

6.1 Qualifikation

6.1.1 Die Auswertung erfolgt in **10tel-Wertung**.

6.1.2 Zeitvorgaben für die Qualifikations-Wettkämpfe:

Mannschaftsmeldung (3 Personen)	30 Minuten vor der Vorbereitungs- + Probeschießzeit
Standbelegung	10 Minuten vor der Vorbereitungs- + Probeschießzeit
Vorbereitungs-+Probeschießzeit	10 Minuten mit einer unbegrenzten Anzahl an Probeschüssen
Wettkampfzeiten	30 Minuten für 30 Wettkampfschüsse

6.1.3 Jede Mannschaft startet 1mal zur Qualifikation.

6.1.4 Die Mannschaften, bestehen aus 3 Schützen*innen, diese Personen schießen jeweils ein **Mannschaftsergebnis**.

Beispiel:

$$A (303,3) + B (308,8) + C (311,1) = 932,2$$

6.1.5 Das **Mannschaftsergebnis** ergibt die Platzierung in der Gruppe.

6.1.6 Bei einem **Ergebnisgleichstand beim Mannschaftsergebnis** wird wie folgt entschieden:

1. Durch das höchste Ergebnis in der letzten Zehnerserie und in 10-Schuss-Serien zurück vergleichend, bis zur 1. Serie, alle Schützen zusammen
2. Durch die höchste Zahl der Innenzehner
3. Bei erneutem Gleichstand entscheidet das Los.

6.1.7 Die 1. und 2. platzierten Mannschaften einer jeden Gruppe nehmen an den KO-Runden teil.

6.1.8 Die 3. bis 8. platzierten Mannschaften einer jeden Gruppe schießen während der 1. KO-Runde die Plätze 9 bis 32 aus. Es wird nach den Regeln der KO-Runde gewertet.

2 Starts für alle Mannschaften !!!

6.2 KO-Runden

6.2.1 Die Auswertung erfolgt nur in **10tel-Wertung – Hit-Miss**.

Hit-Miss für die Disziplin **Luftgewehr Auflage** bedeutet:

Treffer mit einem Ringwert von 10,2 und höher (Innenzehner) werden als **1 Punkt** erfasst.

Treffer mit einem Ringwert unterhalb von 10,2 werden als 0 Punkt erfasst.

6.2.2 Die Zeitvorgaben für die KO-Wettkämpfe entsprechen den Zeiten in der Qualifikation (siehe 6.1.2).

6.2.3 Jede Mannschaft, die die KO-Runden erreicht hat, startet noch 2mal, die 4 besten Mannschaften zusätzlich im Finale.

Die Sieger der jeweiligen KO-Runde qualifizieren sich für die nächste KO-Runde.

Die Verlierer der 1. KO-Runde schießen in der „Lucky Loose“-Runde die Plätze 9 bis 32 aus.

- 6.2.4
1. Durchgang in der KO-Runde „Viertelfinale“ mit 8 Mannschaften.
 2. Durchgang in der KO-Runde „Halbfinale“ mit 4 Mannschaften.
und Lucky Looser“ mit 4 Mannschaften.
 3. Durchgang in der KO-Runde „Finale/kleines Finale mit 4 Mannschaften.

6.2.5 Wettbewerbsmodus in der gesamten KO-Runde

Es werden **3 Serien á 10 Schuss** geschossen.

Die Wertung erfolgt nach der Setzliste der Mannschaftsführer.

Es gewinnt der / die Schütze*in, der / die die meisten Punkte erzielt hat einen **Einzelpunkt**.

6.2.5.1 Die Einzelpunkte der Schützen*innen werden aufaddiert.
Somit sind folgende Einzelpunkte zum Mannschaftssieg möglich: 3:0, 2:1.
Unentschiedene Paarungen werden nicht weiter ausgewertet, sofern es kein Unentschieden in der der Mannschaftswertung gibt (1:0; 2:0)

6.2.5.2 Sollte eine Wettkampf 0:0 oder 1:1 an Einzelpunkten stehen und die entscheidenden Paarungen nach den 3 Serien ein Punktegleichstand haben, wird wie folgt gewertet:

Die gewonnenen Punkte über alle 3 Schützen*innen werden aufaddiert.

Die Mannschaft mit den meisten gewonnen Punkten gewinnt den Wettkampf.

1. Gesamtpunkte aller Mannschafts-Schützen*innen
2. Gesamtpunktezah aller Mannschafts-Schützen*innen mit der letzten Serie und zurück vergleichend bis zur 1 Serie.
3. Bei erneutem Gleichstand entscheidet das Los.

6.2.5.3 Für die Reihung der „Lucky Looser“ und der Plätze 9-32 wird wie folgt verfahren:
Gesamtpunkte aller Mannschafts-Schützen*innen, bei Gleichstand werden Plätze doppelt bzw. mehrfach vergeben.

7. Leistungen / Ehrungen / Preise des WSB

Die Finalisten bekommen Pokale ggf. Sachpreise.

Paderborn, den 24.07.2026
Matthias Wirz
Ligaleiter
Westfalenliga + Verbandsliga
Luftgewehr Auflage